



Generalmajor Hans-Werner Ahrens,
Lufttransportkommando MS



Rupsrecht Polenz



Monsignore Martin Hülskamp, Manfred
Erdenberger, Jörg Kaminski (ARD) und
Clemens Venekotte (ARD)

Erste Tagung der Deutschen Initiative für den Nahen Osten in Münster



Manfred Erdenberger



Achimandrit Mitanios Haddad



Rudolf Dressler



Dr. Jörg Twesthoven, Regierungspräsident

Eine erste Bilanz der aktuellen Situation im Nahen Osten zog die Deutsche Initiative für den Nahen Osten (D.I.N.O.) auf ihrem 1. Symposium am 27. Januar in Münster. Nach einer internen Beratung folgte der öffentliche Teil vor geladenem Publikum im Freiherr-vom-Stein-Saal im Von-Vincke-Haus der Bezirksregierung mit den Grußworten des Regierungspräsidenten Dr. Jörg Twesthoven. Im Anschluss übermittelte Achimandrit Mitanios Haddad die besten Grüße des Patriarchen, seiner Seligkeit, Gregorios III., und schilderte die Situation im Nahen Osten unter dem Einfluss der Religionen.

Vier Impulsreferate vermittelten im Anschluss eine differenzierte Sicht auf die aktuelle Lage im Nahen Osten. Nachdem Generalmajor Hans-Werner Ahrens, Kommandeur des Lufttransportkommandos in Münster, zum Thema „Fliegen für den Frieden“

referiert hatte, appellierte der ehemalige Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Israel, Rudolf Dressler, eindringlich, möglichst bald einen lebensfähigen palästinensischen Staat zu schaffen, da anderenfalls eine Minderheit von Israels eine Mehrzahl von Palästinensern beherrsche. Hermann-Josef Großsillinghaus, seines Zeichens Vizepräsident des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande, schilderte die Situation der Christen in Israel und Palästina. Abschließend sprach sich Manfred Kock, ehemaliger Ratsvorsitzender der EKD, für eine „nüchterne, pragmatische Lösung“ des Konflikts aus.

Unter der Leitung von D.I.N.O.-Sprecher Manfred Erdenberger schloss sich eine Podiumsdiskussion mit Clemens Venekotte, ARD-Korrespondent in Tel Aviv, Jörg Kaminski, ARD-Korrespondent in Amman, und Monsignore Martin Hülskamp, Bischöflicher Offizial des Bistums Münster, an.

MITGLIEDER DER INITIATIVE

Jürgen Bremer, Geschäftsführer der Initiative und Kommunikationschef des Fernsehsenders PHOENIX

Wolfgang Clement

Rudolf Dressler, langjähriger Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Israel

Manfred Erdenberger, früherer WDR-Chefredakteur

Seine Seligkeit Gregorios III., griechisch-katholischer Patriarch von Antiochien und dem ganzen Orient, von Alexandrien und von Jerusalem

Martin Hülskamp, Bischöflicher Offizial, Bischof Münster

Dr. Klaus Kinkel

Manfred Kock, früherer Ratsvorsitzender der EKD in Deutschland

Avi Primor, langjähriger Botschafter Israels in Deutschland

Dr. Mitri Raheb, Bethlehemener Pfarrer der Ev.-Luth. Weihnachtskirche und Direktor des Internationalen Begegnungszentrums

Prof. Dr. Rita Sobmuth

INFO

Deutsche Initiative für den Nahen Osten (D.I.N.O.)

>>> www.dino-muenster.de